

Niederschrift

**über die öffentliche Sitzung des Wegeausschusses der Gemeinde Wohltorf am
29.08.2012 – 4/2012, 19.30 Uhr in Wohltorf im Thies`schen Haus, Alte Allee 1**

Anwesend: **Vorsitzender Uwe Diezmann**
stellv. Vorsitzender Gerald Dürlich – zugleich Protokollführer
Mitglied Gerd Iwersen
Mitglied Michael Kather
Mitglied Peter Karg
Mitglied Günter Nickel
stellv. Mitglied Wolfgang Drabner

Es fehlen: Mitglied Dr. Kerstin Münker (e)

Gäste: Herr Lenz

TOP 1. Begrüßung und Feststellung der Beschlussfähigkeit

Der Vorsitzende des Wegeausschusses, Herr Diezmann, eröffnet die Sitzung des Wegeausschusses um 19.30 Uhr und begrüßt die Anwesenden. Er stellt fest, dass die Mitglieder des Wegeausschusses mit Einladung vom 10.08.2012 form- und fristgerecht eingeladen sind und der Wegeausschuss beschlussfähig ist.

Er räumt dem anwesenden Bürger die Möglichkeit ein, Fragen, die den Wegeausschuss betreffen, zu stellen.

Herr Lenz stellt Fragen zur allgemeinen Straßen und Wegesituation. Herr Diezmann erklärt, dass diese Punkte auf der Tagesordnung stehen und dann beantwortet werden.

TOP 2. Änderungen/Ergänzungen der Tagesordnung

Es bestehen keine Änderungen/Ergänzungen zur Tagesordnung; sie ist damit genehmigt und lautet wie folgt:

1. Begrüßung und Feststellung der Beschlussfähigkeit
2. Änderungen/Ergänzungen der Tagesordnung
3. Einwendungen zur Niederschrift über die Sitzung vom 23.05.2012
4. Bericht über die bis August durchgeführten Unterhaltungsmaßnahmen
5. Kleine Koppel: Wie geht es mit der Erschließung weiter?
6. Bornbruch: Herstellung einer befestigten Spur für Reiter zur Lohe
7. Waldstraße: Wiederherstellung des Gehweges im Bereich „unter den Birken“
8. Ergänzung der Reinigungssatzung bezüglich Beseitigung von Hundekot
9. Winterdienst: Welche Schulwege müssen besonders gereinigt werden?
10. Unterhaltungsmaßnahmen 2013
11. Anfragen und Mitteilungen

| Anwesend | Dafür | Dagegen | Enthaltung |
|----------|-------|---------|------------|
| 7 | 7 | 0 | 0 |

TOP 3. Einwendungen zur Niederschrift über die Sitzung vom 23.05.2012

Es bestehen keine Einwendungen zur Niederschrift vom 23.05.2012; sie ist damit genehmigt.

TOP 4. Bericht über die bis August durchgeführten Unterhaltungsmaßnahmen

Die Firma GTS, Escheburg, erledigt kleinere Arbeiten, dies hat den Vorteil, dass nicht immer Honora kosten für Beratungs- und Ing.-Leistungen entstehen. Solche Arbeiten sind vollzogen worden im Ziegeleiweg, Ecke Perlbergweg und Rotdornweg, sie wurden korrekt und gut ausgeführt.

Es sollen noch weitere Arbeiten auf diese Weise vergeben werden, das betrifft

- Gehweg Kastanienallee (mittig Platten aufheben und mit Hanse Grand ausgleichen)
- Gehweg Gutenbergstraße (Höhe Wanderweg) bis Dorfstraße. Beim Hotel Bornbruch ist der Fußweg fast völlig zugewachsen, Fußgänger mit Kinderwagen weichen auf die Straße aus. Hier muss Abhilfe geschaffen werden.

Für die geplanten Asphaltarbeiten liegt ein günstiges Angebot vor, deshalb besteht die Möglichkeit, zusätzliche Arbeiten durchführen zu lassen.

Nach langen Drängen und Mahnen ist ein geschlossener Straßen- Mittelstreifen am Ende „Haidrath“/ Dorfstraße gezogen worden zur Verbesserung der Verkehrssicherheit.

TOP 5. Kleine Koppel: Wie geht es mit der Erschließung weiter?

Herr Diezmann erläutert noch einmal die momentane Situation. Die Absicht, das Niederschlagswasser durch Sickerschächte in den Untergrund zu leiten, war von der Wasserwirtschaft Ratzeburg abgelehnt worden. Die Versickerung im Graben am Börnsenerweg könnte aber genehmigt werden, wie auch die Befestigung der Fahrbahn mit Beton-gittersteinen. Weitere Untersuchungen sind erforderlich. Die Gesetzgebung schreibt vor, dass das Oberflächenwasser nicht unfiltriert in das Grundwasser gelangen darf. Der aktuelle Stand ist unbefriedigend. Die Anlieger drängen darauf, dass etwas geschieht.

TOP 6. Bornbruch: Herstellung einer befestigten Spur für Reiter zur Lohe

In der letzten Wegeausschusssitzung hatten zwei Bürger den Wunsch geäußert, den „Bornbruch“ für Reiter zu sperren. Grund war, dass die Straße verunreinigt und zerritten wird. Der Wegeausschuss ist sich einig, dass erst einmal das Reitwegekonzept der Stiftung Naturschutz, Kiel, (Ergebnis evtl. noch dieses Jahr) abgewartet werden soll. Erst danach ist eine Klärung möglich. Gedanken hat man sich in so weit gemacht, dass eine Reitspur auf dem Grünstreifen, auf der rechten Seite Richtung Lohe, möglich wäre. Die Klärung der Eigentumsverhältnisse dafür ist noch erforderlich.

TOP 7. Waldstraße: Wiederherstellung des Gehweges im Bereich „unter den Birken“

Dieser TOP wurde bereits in der Wegeausschusssitzung von den Mitgliedern beschlossen und ist in die Kostenschätzung der Fa. Dohse eingeflossen. Die Wegeausschussmitglieder sind sich einig, dass der Fußweg in den hinteren Teil der „Waldstraße“ erneuert werden muss, da sonst Schäden in der Fahrbahndecke zu befürchten sind. (Beschluss TOP 4 b, nachzulesen in der Niederschrift vom 23.05.2012).

TOP 8. Ergänzung der Reinigungssatzung bezüglich Beseitigung von Hundekot

Die Reinigungssatzung vom Februar 2008 enthält in § 4 (2) die Verpflichtung zur Beseitigung von Kot. Die Formulierung sollte erweitert werden mit dem Zusatz:

Die Hundehalter sind verpflichtet, die Excremente ihrer Hunde auf Wegen, Plätzen und Grünflächen sofort zu entfernen.

Eine Regelung, wie in der Praxis das Problem Hundekot zu lösen ist, wurde nicht empfohlen, sondern es sollen noch einmal Informationen aus anderen Gemeinden eingeholt werden.

TOP 9. Winterdienst: Welche Schulwege müssen besonders gereinigt werden?

Es existiert eine Liste, die mit dem Bauhof, der Schulleitung und dem AHEG abgesprochen ist. Diese Liste soll überarbeitet werden in Abstimmung mit der Schulleitung und den Beteiligten zugestellt werden. Herr Diezmann übernimmt diese Aufgabe.

TOP 10. Unterhaltungsmaßnahmen 2013

Es wird der Vorschlag gemacht, eine Bestandsaufnahme vor Ort mit dem Wegeausschuss zu vollziehen. Als momentane Brennpunkte werden folgende Orte genannt:

- Brücke (?) über den Amelungsbach in der Straße Am Tonteich
- Fußweg Gutenbergstraße Höhe Haus 21 (Auswaschungen)
- Fußweg TTK – Tonteichbad (Gehwegplatten verkantet)
- Fahrradweg „Am Brink“ Einmündung
- Wanderweg am Waldrand von Gutenbergstr. zum Am- Amelungsbach (unterer Bereich starke Ausspülungen)

Weitere kritische Stellen werden zur der nächsten Ausschusssitzung erfasst.

TOP 11. Anfragen und Mitteilungen

- In der Ortschaft ist festgestellt worden, dass bei sehr vielen Bäumen Äste stark in den Verkehrsbereich wachsen. Ein Ausschneiden ist dringend erforderlich. Eine Begehung und Auflistung ist notwendig.

- Es wird Klage geführt, dass vor dem Wendebereich der „Oberen Lindenstraße“ Radfahrer über den Gehweg bei den Garageneinfahrten fahren und Fußgänger gefährden. Abhilfe erscheint dem WA über eine Absenkung des Bordsteins im Wendebereich zum Bahntunnel sinnvoll. Herr Diezmann ermittelt die Kosten dafür.

r

- Beobachtet worden ist, dass die Gemeindearbeiter ohne Sicherheitswesten arbeiten. Unfallverhütungsvorschriften beachten.

- Verlängerung der „Parkallee“ Richtung Bahn, Auswaschungen im Fußweg Bereich.

- An der Wentorfer Strasse in Höhe der Lohe und des Reitstalles parken nach wie vor Besucher der Lohe ihre PWs auf dem Grünsteifen zwischen Fahrbahn und Radweg und gefährden den Verkehr auf der Landstraße. Herr Diezmann spricht mit der Polizei.

- Das 30 km/h Schild in der „Alten Allee“ Höhe Haus 6 sollte weiter Richtung Thies`ches Haus versetzt werden, dies ist noch nicht geschehen. Warum nicht?

- Mülltonnen im Wendebereich am Tonteich sind vorhanden, aber werden von den Anliegern nicht immer in den dafür vorgesehenen Unterstand geschoben. Es sieht ungepflegt aus am Eingang zum Tonteichbad.

Herr Diezmann beendet um 21.45 Uhr die Sitzung.

U. Diezmann
Vorsitzender

G. Dürlich
Protokollführer